



# Gemeinde Aistersheim

4676 Aistersheim, Hauptstraße 8  
E-Mail: [gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at)

Pol. Bezirk Grieskirchen  
Web: [www.aistersheim.at](http://www.aistersheim.at)

UID-Nummer: ATU23418709

Raiffeisenbank Region Grieskirchen IBAN: AT06 3473 6000 0151 0262

## Kundmachung

Datum:

07. April 2026

Bearbeiter:

Sylvia Altenhofer, VB

Zahl:

031-2/2026

Telefon:

(+43) 07734/2855-11

Flächenwidmungsplan Nr. 3/2002, Änderung Nr. 3.45  
und Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1/2002, Änderung Nr. 1.16  
Antragstellerin: Mayerhof GmbH, Zwisl 1, 4714 Meggenhofen  
Einholung von Stellungnahmen

Die Gemeinde Aistersheim beabsichtigt eine neuerliche Änderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes Nr. 3/2002 und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1/2002 im südlichen Bereich der Gemeinde Aistersheim. **Antragstellerin ist die Mayerhof GmbH, Zwisl 1, 4714 Meggenhofen, als Liegenschaftseigentümerin bzw. Kaufanwärterin.**

**Von der Änderung betroffen sind die Grundstücke Nr. 1496, EZ 592, Nr. 74, 1476, 1478/2 und 1479/3, je EZ 111, jeweils KG 44102 Aistersheim, mit einer Gesamtfläche von ca. 1.296 m<sup>2</sup>. Beantragt wird die Widmung von bisherigem „Grünland (G)“ bzw. „Dorfgebiet (D)“ in „gemischtes Baugebiet (MB)“.**

Im ÖEK soll zusätzlich eine geringfügige weitere Erschließung Richtung Norden (Teile aus der Fläche der Grundstücke Nr. 1474/1 und 1475/2 von „Grünland (G)“ in „gemischtes Baugebiet (MB)“ sowie das Grundstück Nr. 1474/2 von „Dorfgebiet (D)“ in „gemischtes Baugebiet“) als vorrangige Entwicklungsfläche festgelegt werden.

Gemäß § 33 Abs. 3 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, *LGBl.Nr. 114/1993, i.d.g.F.*, wird hiermit innerhalb von 4 Wochen, spätestens aber bis Dienstag, 05. Mai 2026, Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Frist wird nicht erstreckt.

Der Planentwurf für den beabsichtigten Bebauungsplan kann während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Aistersheim eingesehen werden.

Sollte keine Äußerung bis zum oben angeführten Zeitpunkt erfolgen, wird das Einverständnis angenommen.

Der Bürgermeister:

  
(Johann Stockinger)

